

CONSULTING WIMPISSINGER - CW

Wimpissinger Heinz, Dr.rer.com.& Wimpissinger Christina, lär.

Franz Moissl Gasse 7, AT-3400 Klosterneuburg

tel & fax +43-2243-21898, mobile +43-664-5200444

email h.wimpissinger@aon.at

homepage: www.consulting.wimpissinger.eu.tf

REFORMVORSCHLÄGE AN DEN ÖSTERREICH-KONVENT

Das Ziel des Konvents, die Verfassungsbestimmungen zu vereinfachen, zu modernisieren und zusammenzufassen wird kaum auf Schwierigkeiten stoßen. Eine echte Verwaltungsreform zu erreichen, wäre jedoch das wesentlich wichtigere Ziel und dürfte an egoistischen Interessen der berührten Gruppen mit vordergründigen Argumenten beiseite geschoben werden, weil die Realisierung ohne Zweifel politisch außerordentlich schwierig ist. Um so härter müßte deshalb dafür gekämpft werden, da dadurch ansonsten weiterhin Volksvermögen unnötig verschleudert wird und in anderen wichtigen Bereichen nicht zur Verfügung steht.

Als unverzichtbar erscheint mir eine Verwaltungsebene zu eliminieren. In meinen Augen kommen hierfür eigentlich nur die Bezirke in Frage. Gemeinden stehen dem Bürger am nächsten und wären zu stärken. Gemeindezusammenlegungen sind weiterhin vorzunehmen, um teilweise Bezirksaufgaben mit den Bundesländern zu teilen. Bundesländer sind historisch und identitätsbildend und können meiner Auffassung nach nicht zusammengelegt werden. Der Bund steht wohl vorläufig noch außer Frage.

Der Bundesrat müßte zu einer echten föderalistischen Institution werden. Alle Gremien aus Ländern und Gemeinden sollen darin vertreten sein. Ihm sollten alle Landeshauptleute angehören und die Landeshauptleutetagung sollte als Ausschuß des Bundesrates dort institutionalisiert werden. Das gleiche sollte für den Städte- und Gemeindebund gelten. Somit wäre im Bundesrat auch die geballte föderative Macht vertreten.

Zusammenlegung von Wahlterminen. Insbesondere Landes- und Gemeindewahlen sollten tunlichst vereint werden, um Wahlkampfkosten zu sparen. Demokratie- und lokalpolitische Gegenargumente erscheinen mir schwächer zu wiegen.

Beibehaltung des Bundespräsidenten, jedoch in einer bürgernahen und nicht abgehobenen monarchischen Form. Sein Motto sollte lauten: vom Volk, fürs Volk.

Der echte Erfolg des Konvents hängt von einer Strukturreform ab.

Dr. Heinz Wimpissinger

20.10.2004